

Bürgermeisteramt
Bad Krozingen
Ortsverwaltung Schlatt

79189 Bad Krozingen-Schlatt, 28. Juni 2022
Az: 025

**NIEDERSCHRIFT Nr. 5/2022
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Schlatt
am 22.06.2022 im Foyer der Quellenhalle Schlatt
von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr**

Anwesend:

Ortsvorsteherin: Nolde, Andrea

Ortschaftsräte: Bär, Dieter
Körber, Bernd
Schmid, Nicola
Waßmer, Lisa (ab 19.25 Uhr TOP 4)
Weber, Manuela
Zeller, Stephan

Entschuldigt: Winkler, Ulrike
Seywald, Ottmar (Gemeinderat)

Von der Verwaltung: Lang, Erika (Schriftführerin)

Zuhörer: --

Ortsvorsteherin Andrea Nolde stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 10.06.2022 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist. Nach Begrüßung der Mitglieder eröffnet die Ortsvorsteherin die öffentliche Sitzung.

1. Bürgerfragen

Es sind keine Bürger anwesend.

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Ortsvorsteherin Frau Nolde gibt bekannt, dass die Anfrage der Pfarrpfündestiftung der Erzdiözese Freiburg zur möglichen Bebauung des Grundstückes Flurstück 46 in Schlatt negativ beschieden wurde. Eine bauliche Entwicklung wird abgelehnt.

3. Bauanträge und Bauvoranfragen

Es liegen keine Bauanträge und Bauvoranfragen vor.

4. Mittelanmeldung für den Haushalt 2023

Für die Beantragung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2023 folgt eine Vorberatung im Ortschaftsrat. Die aktuelle To-Do-Liste wurde den Ortschaftsräten*innen im Vorfeld zugesendet.

Folgende Maßnahmen stehen an:

- Die Verlegung Hochspannungsleitung wird als sehr wichtig angesehen. Die Mittel für eine Prüfung durch Fachleute sollen eingestellt werden, da sonst niemand tätig wird
- Mehrgenerationenplatz: die Erschließung des Neubaugebietes „Am Wäldele“ verzögert sich, es sollen Synergien genutzt werden
- 2. Trainingsplatz für die DJK hinter dem Clubheim, Verlängerung des Fußgängerwegs bis Ende der Gärten und Anbindung ans Clubheim, Verkehrsberuhigung zur Sicherheit von Fußgängern
- Windfang Haupteingang Quellenhalle (wird zurückgestellt)
- Erhaltung Giebel Sixthaus (ist in Privatbesitz)
- Zugang zur Quelle über Kirchengelände und Verschönerung des Platzes (wird zurückgestellt)
- defekte Lampen beim Zugang zur Quelle (wird mit Eigentümer besprochen)
- 50-jähriges Jubiläum Eingemeindung (über Budget Repräsentationen)

Nach eingehender Beratung wird folgende Prioritätenrangfolge festgelegt:

1. Verlegung Hochspannungsleitung (€ 30.000 für den Antrag zur Überprüfung)
2. weiterer Trainingsplatz mit Verlängerung des Fußweges
3. Mehrgenerationenplatz

Der Beschluss zur Empfehlung an den Gemeinderat und die Verwaltung erfolgt in der nächsten Sitzung am 13.07.2022.

Bezüglich der Gestaltung des Platzes um die Quellenhalle (Budget im Haushalt 2022) hat OV Frau Nolde den Ortschaftsräten Bilder von drei Bankvorschlägen vorab zugesendet. Zur Auswahl stehen die Modelle Rothenburg, Bad Liebenzell bzw. Bad Wildbad und Inlina. Nach Begutachtung und eingehender Beratung entscheiden sich die Ortschaftsräte mit 5 Stimmen für das Modell Inlina. Als zweite Möglichkeit wird das Modell Bad Liebenzell bzw. Bad Wildbad ausgesucht.

5. Information der Verwaltung und Anfragen des Ortschaftsrates

Ortsvorsteherin Frau Nolde hat folgende Informationen:

- Die Behandlung der Offenlage des Bebauungsplanes „Am Wäldele“ kann erst in der Sitzung am 21.09.2022 erfolgen. Am 26.09.2022 ist dann die jährliche Gemeinderatsitzung im Ortsteil Schlatt.
- Da die Bürgerwanderungen mit dem Bürgermeister von den Bürgern nicht so in Anspruch genommen wurden, soll dieses Jahr eine Bürgerversammlung stattfinden. Als Termin wird Mittwoch, den 12. Oktober vorgeschlagen.
- Im Jahr 2023 findet das 50-jährige Jubiläum der Eingemeindung statt. Die Frage, ob man die Feier in Verbindung mit dem Patrozinium oder mit der Bürgerversammlung im Januar bringen könnte, wurde aufgrund der coronabedingten Lage allgemein nicht befürwortet. Besser wäre es ab dem April. Eine Idee für ein Rahmenprogramm wäre ein Vortrag über die Hallstatt-Höhensiedlung auf dem Rebberg Schlatt. Ob auch eine Ausstellung von ausgegrabenen Exponaten möglich ist, soll überprüft werden. Als geeigneter Tag wird ein Freitagabend angesehen.
- Dem Antrag eines Bürgers aus der Hardtstraße auf Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h vor der Ortstafel von Feldkirch kommend wurde vom Landratsamt nicht entsprochen und wie folgt begründet: die Ortstafel ist in ausreichender Entfernung erkennbar und eine besondere Gefahrenlage ist auch nicht begründet.
- Gestaltung Kirchplatz: Der Bauhof hat noch einen Rest der gleichen Pflastersteine. Diese sollen links und rechts von dem Treppenaufgang verlegt werden, damit Müll besser entfernt werden kann. Die Pflasterung bei der Einfahrt zum Pfarrgarten wird zurückgestellt. OV Frau Nolde wurde von Gärtner Peter Winterhalter gebeten, dass eine Einfassung mit Rasenkante um das Kriegerdenkmal angebracht werden sollte. Durch den fehlenden Abschluss hält die Erde von der Bepflanzung nicht, außerdem wird beim Mähen das Schnittgut in die Blumen geschleudert. Dies könnte im Zuge der Pflasterarbeiten mitgemacht werden.
- Bachpacht: Seit der Pachtübergabe an den neuen Pächter im April gab es viele positive Meldungen. Der Pächter hat bereits viel Arbeit investiert mit Ausbaggern, Säubern, Müllentfernung, aber auch mit der Gestaltung des Bachlaufes in der Betoneinfassung. Ideen dazu kamen von Herrn Weisser vom Regierungspräsidium bei der gemeinsamen Begehung. Die Maßnahmen dienen der Zunahme der Fließgeschwindigkeit und sind gegen Versandung. Außerdem sollen die Steine und die Begrünung der Bacheinfassung optisch aufwerten und den Fischen Unterschlupf bieten. Ganz wichtig ist die Absprache des Pächters mit dem Bauhof. Auch Herr Weisser wurde noch einmal kontaktiert, dass er mit Rat zur Seite steht. OV Frau Nolde hat den Kontakt hergestellt. In der Feldkircher Straße vor der ehemaligen Traubenannahmestation gibt es Ausschwemmungen unter der Straße. Ob die Bacheinfassung erneuert werden muss, wird derzeit von der Verwaltung geprüft. Schön wäre eine natürliche Begrenzung mit Steinen und nicht mit Beton.
- Auf dem mit Blühsamen eingesäten Grundstück östlich des Rebbergs geht offensichtlich nicht das auf, was gesät wurde. Dies ist schlechte Werbung für die Firma Ritter zumal teures Saatgut verwendet wurde.
- Die Linde Ecke Hardtstraße muss wohl doch auf Empfehlung gefällt werden. Die Hälfte ist bereits abgestorben und bei Sturm fallen Äste runter. Aufgrund von Pilzbefall ist eine Neupflanzung eines Laubbaumes nicht möglich.
- Bürger von der Bremgartener Straße haben eine Kartoffelkäferplage gemeldet. Auf Nachfrage bei Herrn Gutmann vom Bauhof kam die Information, dass von Seiten der Gemeinde nichts gemacht werden könne bzw. dürfe. OR Herr Bär informiert darüber, dass ein Bioprodukt eingesetzt werden könne.

- Am Freitag, den 24.06.2022 findet ein Treffen der MUT in Bad Krozingen statt. Für den Erörterungstermin im Juli in der Quellenhalle werden Vorbereitungen getroffen.
- Am Donnerstag, den 23.06.2022 werden ab 17 Uhr die Gerätegaragen in der Quellenhalle aufgeräumt. Lehrer aller Schulen und verschiedene Vereine wurden dazu eingeladen. Nach dem Aufräumen werden Bilder mit den genauen Standorten aufgehängt mit der Bitte an alle, dass die Geräte nach der Nutzung immer ordentlich aufgeräumt werden.
- Beschattung Spielplätze: Herr Dietsche vom Bauamt Bad Krozingen hat mitgeteilt, dass der Spielplatz in der Hardtstraße betreffs Beschattung überprüft werde. Bei dem Spielplatz im Käppelefeld ist eine Planung in Arbeit.

Anfragen von Ortschaftsräten

OR Herr Bär erkundigt sich nach dem Versetzen der Geschwindigkeitsmesstafel in der Lazariterstraße. Die Tafel wird laut Aussage vom Ordnungsamt nach dem Stutzen der Hecke vor dem Sixthaus dahin versetzt.

Als Nächstes soll die Tafel in der Biengener Straße in etwa auf Höhe des Dreschschopfes/Parkplatz Sonnenkönig aufgehängt werden und den Verkehr Dorfeinwärts messen.

OR Herr Zeller teilt mit, dass die Spielgeräte für den Spielplatz am Sportplatz eingetroffen sind. Mit Herrn Beckert hat er diesbezüglich eine Besprechung am Donnerstagvormittag.

OR Frau Waßmer informiert, dass die Federwippen auf dem Spielplatz Käppelefeld nicht mehr gut befestigt und lose sind. Meldung wird an die Verwaltung weitergeleitet.

Ortsvorsteherin Andrea Nolde dankt den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die öffentliche Sitzung um 20.30 Uhr.

Die Vorsitzende: gez. Andrea Nolde

Für die Mitglieder: gez. Dieter Bär

 gez. Nicola Schmid

Schriftführerin: gez. Erika Lang